

# FDP – Fraktion

## in der Stadtverordnetenversammlung Limburg

---

Hospitalstraße 1b  
65549 Limburg  
www.fdp-fraktion-limburg.de

Limburg, den 25.04.2019

**Stadtverordnetenvorsteher**  
**Rathaus**  
**65549 Limburg**

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher

ich bitte Sie, nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung zu nehmen:

**Tagesordnungspunkt: „Umgestaltung Neumarkt“**

**Beschlussvorschlag:**

**Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:**

- 1. Der Magistrat wird gebeten, vor der Sommerpause 2019 eine Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses zum Thema Neumarkt wiederum in der Stadthalle durchzuführen. Bei dieser Sitzung sollen das Büro „Dutt & Kist“ sowie das Büro „Mann“ die Entwürfe für den Neumarkt, Planungen mit Zeitachsen und Kostenmodulen vorstellen. Fragen an die Planungsbüros aus dem ersten Beratungsgang sind mittels Sitzungsprotokoll an beide Büros zum Zwecke der Beantwortung in der Sitzung übersandt werden.**
- 2. Der Magistrat wird im Vorfeld um eine schriftliche Erläuterung der Finanzierungsmöglichkeiten gebeten. Daneben sollen die aktuellen Fördermöglichkeiten und Zuschussoptionen aufgezeigt werden.**
- 3. Der Ortsbeirat Innenstadt ist zu beteiligen.**

**Begründung:**

In der Sondersitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 2. April wurden sowohl den Stadtverordneten, den Ortsbeiratsmitgliedern als auch den Magistratsmitgliedern erstmals in einer persönlichen Vorstellung/Erläuterung der Planungsbüros die aktuellen 5 Entwürfe vorgestellt.

Der Magistrat favorisiert den Entwurf des Büros „Dutt & Kist“. Große Zustimmung erfuhr nach unserer Einschätzung aus dem Kreis der Zuhörer und teils bei Ausschussvertretern der Entwurf des Büro „Mann“.

Um jetzt eine zügige, aber möglichst sachgerechte Entscheidung in dieser Situation treffen zu können, sollten die Möglichkeit bestehen, die beiden favorisierten Büros noch einmal im direkten Vergleich zu sehen

Die – teils völlig neuen - Eindrücke aus der Ausschusssitzung haben alle in ihre Fraktionen mitgenommen zur Beratung; ein weiterer Beratungsgang wurde vereinbart. Wir haben die Entwürfe und insbesondere die Eindrücke in der Fraktion erörtert. In unseren Beratungen ergab sich der Entwurf Mann als Favorit. Sachgerecht fänden wir angesichts der Tragweite der Entscheidung einen finalen direkten Vergleich.

Aus unserer Sicht sollte auf jeden Fall eine Entscheidung vor der Sommerpause fallen, wie es nun am Neumarkt weiter geht. Die Innenstadt weist zunehmend kritische Leerstände aus; die Entwicklung der letzten 12 Monate gibt Anlass zur Sorge. Die Hängepartie zu Herzstück, dem Neumarkt, muss nun endlich beendet und zügig eine Entscheidung getroffen werden.

Wichtig ist dabei, dass den Gremien die Finanzierungspläne und Zuschussmöglichkeiten seitens des Magistrat aufgezeigt werden. In 2020 sollte eine Umsetzung angegangen werden. Dazu muss der Magistrat für den Haushalt 2020 aufzeigen, wie und ob dies finanzierbar ist.

Weitere Begründung erfolgt ggf. mündlich.



Marion Schardt-Sauer  
Fraktionsvorsitzende